

7. GLP Lauf „Klingentrophy“ (27.10.2023)

Spiel, Satz und Sieg

Sechster Saisonsieg für Oliver und Udo von Fragstein

Mit einem gewaltigen Paukenschlag endete die letzte RCN GLP Gleichmäßigkeitsprüfung 2023, die Klingentrophy der MSG Solingen im ADAC. Die Aufgabenstellung lautete diesmal sechs Wertungsabschnitte bestehend aus jeweils drei Runden auf der Nürburgring Grand Prix Strecke zu fahren und die selbstgesetzte Zeit aus dem Setzrundenblock auf die hundertstel Sekunde zu bestätigen. Die Sieger schafften das mit gerade einmal 0,3 Punkten und vier fehlerfreien Abschnitten. Chapeau!

Leider hatten zum großen GLP Finale 2023 nur 56 Teilnehmer genannt. Die Ursache für dieses „magere“ Teilnehmerfeld war sicherlich der unglückliche Veranstaltungstermin an einem Freitag, der für viele Menschen doch immer noch ein Arbeitstag ist. Dieses Handicap konnte auch die Tatsache, dass der Start, statt wie sonst am frühen Morgen, ausschlafrfreundlich erst für 13:00 Uhr angesetzt war, nicht wettmachen.

Nach der obligatorischen Fahrerbesprechung schickte Fahrleiter Jürgen Seidel das übersichtliche Starterfeld bei Temperaturen von unter 10 Grad auf den teilweise noch feuchten Grand Prix Kurs der Eifelrennstrecke.

Nicht alle Teams fanden auf Anhieb den richtigen Rhythmus. Das lag einerseits an der ungewohnten Strecke andererseits aber an den herbstlichen Wetterbedingungen. Als Beispiel mag die Zeitentabelle der Startnummer 42 gelten. Michael Dedekind und Sandra Meier bestätigten den ersten Abschnitt mit 5,9 Fehlerpunkten. Schon im zweiten Abschnitt verbesserten sich die beiden Landshuter auf 2,5 Punkte. Im folgenden Abschnitt verzeichnete die Zeitnahme eine weitere Verbesserung: nur noch 2,1 Punkte. Nach der Tankpause kamen Dedekind/Meier noch besser mit dem perfekt vorbereiteten BMW M3 oder besser gesagt, mit den Umständen auf der Strecke zurecht und die Anzahl der Strafpunkte je Abschnitt wurden immer geringer: 1,5 Punkte, 0,4 Punkte und 0,1 Punkte. Die stetige Steigerung erbrachte in der Addition insgesamt 12,5 Fehlerpunkte. Damit sicherten sich Michael Dedekind und Sandra Meier nicht nur den fünften Platz in der Tageswertung, sondern auch P4 in der Jahres-Gesamtwertung.

Ähnlich, wenn auch nicht ganz so kontinuierlich, verlief die GLP für Patrick Gierlich (Rheinbach) und Ralf Schreiber (Schleiden). Mit ihrem rotweißen





Nissan Sunny fuhren sie in den ersten drei Abschnitten 9,2 Fehlerpunkte ein, in der zweiten Hälfte nur noch 3,2 Punkte. Mit den kumulierten 12,4 Punkten (4,0/2,1/3,1/00.8/0,9/1,5) platzierten sich die Beiden denkbar knapp vor Dedekind/Meier auf dem vierten Platz. Ein Top-Ergebnis für Gierlich/Schreiber zum Saisonende mit dem sie sich in der Jahreswertung auf dem elften Platz etablierten.



Auch Winfried und Karin Schlüter aus Horstmar nutzten den Finallauf um ihr Punktekonto nachhaltig aufzuwerten. Aber anders als viele andere Teams fuhren sie ihr bestes Ergebnis bereits im ersten Abschnitt. Im Ziel wurde der rote Mini JCW dann mit 10,5 Punkten (0,5/1,3/2,2/3,1/2,3/1,0) auf dem dritten Platz gewertet.



Die Überraschung des GLP Jahres waren sicherlich Falk und Monika Mellentin. Zuverlässig und mit durchgehend sehr guten Ergebnissen konnten die beiden für den DAMC 05 im ADAC startenden Mönchengladbacher mit ihrem BMW 318ti regelmäßig punkten. Mit nur 2,0 Fehlerpunkten (0,3/0,0/0,2/0,3/0,1/1,1) und dem daraus resultierenden 2. Platz gelang den „Mellentins“ ein starker Saisonabschluss. Damit war ihnen P2 in der GLP Jahreswertung sicher. Und quasi als „Tüpfelchen auf dem i“ gewann Monika Mellentin in diesem Jahr auch noch die GLP Damenwertung.



„Oliver und Udo von Fragstein werden mir langsam unheimlich“. So kommentierte Jürgen Seidel den erneuten Erfolg des Vater/Sohn-Teams aus Leichlingen bzw. Leverkusen. Sollte man ihren Einsatz bei der Klingentrophy mit dem Menü eines Sterne-Kochs vergleichen, so war der erste Abschnitt mit lediglich 0,1 Fehlerpunkten das Amuse-Gueule, der Gruß aus der Küche. Es folgte die vortreffliche Vorspeise mit 0,2 Fehlerpunkten im zweiten Abschnitt bevor der Maitre de Cousine die vier überragenden Gänge der Hauptspeise servierte: köstliche 0,0 Punkte im dritten Abschnitt, schmackhafte 0,0 Punkte im vierten Abschnitt, leckere 0,0 Punkte im fünften Abschnitt und alles überragende 0,0 Punkte im sechsten Abschnitt. Alles in allem eine Geschmacksexplosion. Die Abrechnung gelang dann auch ohne Taschenrechner: Lediglich 0,3 Fehlerpunkte in sechs Wertungsabschnitten. Ein weiterer Sieg. Eine weitere Meisterleistung!



Für Oliver und Udo von Fragstein war es der sechste GLP Sieg in dieser Saison. Nur einmal mussten sie sich mit P2 zufriedengeben. Damit beantwortet sich auch die Frage nach den GLP Meistern 2023: Oliver und Udo von Fragstein.



Eine schöne Entwicklung konnte man in der Rookiewertung verfolgen. Ab dem dritten Saisonlauf waren immer die zwei besten Rookie-Teams auch in den Top10 der Tageswertung platziert. Bei der Klingentrophy waren dies Sebastian





Gödderz und Jessica Switter (Winkelhaid) im Renault Twingo mit 13,2 Punkten (2,5/2,0/1,3/4,7/0,8/1,9) als Sieger der Nachwuchswertung vor Jens und Mika Vetter (Racksen/Siegen) im Audi S3 8V auf P2 mit 13,6 Punkten (3,0/2,2/0,9/0,6/3,8/3,1).



Die Mannschaftswertung sicherte sich das Team „Nullrunde (Schlüter/Schlüter, Dedekind/Meier und Ezaru/Ezaru) mit 29,96 Punkten vor dem Team des MSC Wahlscheid im ADAC (Göbbels/Göbbels, Scholl/Scholl und Derscheid/Derscheid) mit 16,25 Punkten, dem Team „Die Ü30er“ (von Fragstein/vonFragstein, Bernards/Bernards und Ostrowski/Ostrowski mit 15,89 Punkten sowie dem Team Inkognito (Hoppius/Bettenbühl, Steinbrück-Weiß/Weiß und Völksen/Bremer) mit 10,54 Punkten auf dem vierten Platz. In exakt dieser Reihenfolge haben sich die Teams auch in der GLP Jahreswertung platziert.



Aktuelle Infos: www.rcn-glp.de



GLP Gesamtwertung 2023

1. Oliver und Udo von Fragstein, Leichlingen/Leverkusen	59,29
2. Falk und Monika Mellentin, Mönchengladbach	57,61
3. Harald und Harald Ezaru, Pforzheim	56,11
4. Michael Dedekind und Sandra Meier, Landshut	55,40
5. René und Tina Göbbels, Eschweiler	54,90
6. Winfried und Karin Schlüter, Horstmar	51,30
7. Justin Schumacher, Hennef	51,24
8. Sebastian Anding und Nadine Philipp, Blaufelden	49,21
9. Marcus und Kurt Bernards, Langenfeld	49,11
10. Steven und Jennifer Ostrowski, Essen	47,48



wige SOLUTIONS

GLP Rookiewertung 2023

1. Sebastian Anding und Nadine Philipp, Blaufelden	47,17
2. Justin Schumacher, Hennef	46,20
3. Sebastian Gödderz und Jessica Switter, Winkelhaid	45,79
4. Jens und Mika Vetter, Racksen/Siegen	43,65
5. Gregor Starck und Kalin Rashev, Kaiserslautern	40,38





Foto 1 (GLP7_2023_Foto1.jpg): Zum Saisonfinale fuhren die GLP Teams auf der GP Strecke des Nürburgrings. (Foto: Patrick Funk)



Foto 2 (GLP7_2023_Foto2.jpg): Fotograf Holger Hüttig hatte den Auslöser mit dem Lenkrad getauscht und trat zusammen mit seinem Schwiegervater Dieter Nüsser auf dem VW Jetta zur Klingentrophy an. (Foto: Wolfgang Förster)



Foto 3 (GLP7_2023_Foto3.jpg): Falk und Monika Mellentin (DAMC 05 im ADAC) belegten sowohl in der Tages-, als auch in der GLP Gesamtwertung den 2. Platz. Zusätzlich wird Monika Mellentin bei der GLP Siegerehrung (18.11.2023) als beste Dame geehrt werden. (Foto: Wolfgang Förster)



Foto 4 (GLP7_2023_Foto4.jpg): Wie schon im letzten Jahr. Oliver und Udo von Fragstein fuhren souverän zum Tags- und zum Gesamtsieg. (Foto: Patrick Funk)

Foto 5 (GLP7_2023_Foto5.jpg): Die symbolische Übergabe der Startnummer 1 für die Saison 2024 an Oliver und Udo von Fragstein. (Foto: Tatjana Schmidt)



wige SOLUTIONS

HIEKE
POKALE

